

fairkom Cloud Geschäftsbedingungen

Fassung vom 18. Juli 2017

Präambel

Die fairkom Gesellschaft zur Förderung medialer Kommunikation und immaterieller Gemeingüter, Badgasse 3, 6850 Dornbirn, (nachfolgend auch „fairkom“) bietet auch Dienstleistungen über das Internet an. Dazu zählen zum Beispiel E-Mail, Web-Portale mit und ohne Content Management Systemen, synchronisierbare Datenspeicher, Chat, Bildergalerien oder Buchungssysteme.

Diese Geschäftsbedingungen erweitern die fairkom AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) und regeln insbesondere das vertragliche Verhältnis zwischen der KundIn und fairkom zur Nutzung der von der KundIn ausgewählten Dienstleistungen, welche über das Internet angeboten werden.

1. Vertragsgegenstand

fairkom gewährt der KundIn die räumlich unbeschränkte aber zeitlich beschränkte Nutzung der Dienstleistung (nachfolgend auch „Vertrag“), nicht ausschließliche und nicht übertragbare Bewilligung

(i) zur Datenspeicherung und Datenverwaltung auf der von fairkom betriebenen IT-Infrastruktur in den fairkom Cloud Servern und

(ii) zur Nutzung der dort betriebenen Softwareprodukte und

(iii) zur Nutzung von Cloud Apps und/oder Mobile Apps, die im Zusammenhang mit dem vom Kunden ausgewählten Dienstleistungspaket vertrieben werden.

2. Dienstleistung

Die der KundIn gemäß Vertrag eingeräumte Bewilligung und die von fairkom vertragsgemäß erbrachten Leistungen werden als „Dienstleistungspaket“ bezeichnet.

2.1 Eigenschaft, Beschaffenheit und Ausgestaltung des vom Kunden ausgewählten Servicepaketes sind wie folgt spezifiziert:

2.1.1 Durch die vertragliche Vereinbarung als Kunde in der fairkom Cloud.

2.1.2 Durch das vom Kunden ausgewählte Dienstleistungspaket.

2.1.3 Durch die vom Kunden geschlossene Servicevereinbarung, die gegebenenfalls auch die technische Spezifikation der Software, die mit dem Dienstleistungspaket zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird, sowie Angaben über IT-spezifische Ressourcen (z.B. verfügbares Speichervolumen, Anzahl von verfügbaren Funktionen) enthält.

2.1.4 Durch die Leistungsmerkmale des Servers.

2.2 fairkom bleibt ausdrücklich die Änderung der gegenständlichen Geschäftsbedingungen und der Leistungsparameter zu dem vom Kunden ausgewählten Dienstleistungspaket vorbehalten. Auf das Vertragsverhältnis mit der KundIn ist die Fassung der Geschäftsbedingungen anwendbar, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder im Zeitpunkt des Beginns einer neuen Zahlungsperiode von fairkom auf ihrer Homepage veröffentlicht ist. Dasselbe gilt für die Leistungsparameter zu dem vom Kunden ausgewählten Dienstleistungspaket.

2.3 Auf das Vertragsverhältnis mit der KundIn, das sich auf ein kostenfreies Dienstleistungspaket bezieht, sind geänderte Geschäftsbedingungen und Leistungsparameter jederzeit während einer bestehenden Vertragslaufzeit möglich und zulässig. Änderungen werden in der Regel an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse mitgeteilt. Auf das Vertragsverhältnis ist ab der Veröffentlichung auf der fairkom Homepage die jeweils zuletzt aktuelle Fassung anwendbar.

3. Vertragsabschluss

3.1 Durch die ordnungsgemäße Erledigung des Erwerbsvorgangs über die Nutzung der Dienstleistung kommt es zum Vertragsabschluss zwischen der KundIn und fairkom. Auf dieses Vertragsverhältnis sind diese Geschäftsbedingungen anwendbar.

3.2 fairkom kann technisch nicht mit Sicherheit feststellen, ob eine KundIn tatsächlich diejenige Person darstellt, die die KundIn vorgibt zu sein. fairkom leistet daher keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Kunden. Jede

KundIn hat sich daher selbst von der Identität eines anderen Kunden bzw. Leistungsempfängers zu überzeugen.

4. Vertragsdauer, Vertragsbeendigung

4.1 Die Nutzungserlaubnis kostenfreier Dienstleistungspakete (z.B. Basismodule im GroupOffice, fairchat oder ownCloud) wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Vertragspartei kann ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat die Vereinbarung aufkündigen.

4.2 Der Vertrag für alle kostenpflichtigen Dienstleistungen wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Bei Vertragsabschluss wird die Zahlungsperiode (z.B. monatlich, quartalsweise,...) vereinbart. Das Vertragsverhältnis kann von jeder Vertragspartei ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jeweils auf das Ende jener Zahlungsperiode aufgekündigt werden, für die die KundIn die Zahlung vereinbarungsgemäß zu leisten hat. Die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses anwendbaren Preise sind auf der Webseite www.fairkom.eu ersichtlich. Das vereinbarte Entgelt ist auf die bestimmte Zahlungsperiode zur Bezahlung im Voraus fällig.

4.3 Die Vertragsparteien sind darüber hinaus berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung von Kündigungsfristen und Kündigungsterminen mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

4.4 Ein wichtiger Grund, der fairkom berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen, liegt insbesondere dann vor, wenn die KundIn die nach diesem Vertrag übernommenen wesentlichen Pflichten verletzt, insbesondere die Verletzung gesetzlicher Vorschriften durch den Kunden (z.B. die KundIn wirbt für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten -, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden), Angabe unrichtiger Kundendaten durch den Kunden, Angabe unrichtiger Zahlungsinformationen durch den Kunden an fairkom, die KundIn schädigt einen oder mehrere andere Kunden. Allgemein liegt ein wichtiger Grund auch dann vor, wenn durch das Verhalten einer Vertragspartei das in ein Dauerschuldverhältnis gesetzte Vertrauen in diese Vertragspartei bei der anderen Vertragspartei entfällt.

4.5 Die Kündigungserklärung sowie die Vertragsauflösungserklärung aus wichtigem Grund haben schriftlich per Post oder E-Mail an die fairkom, rechtzeitig zu erfolgen; jene der fairkom hat an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene E-Mail Adresse zu erfolgen. Bei der Kündigung der KundIn hat dieser seinen Vor- und Nachnamen und die von ihm registrierte E-Mail-Adresse zur Rechtswirksamkeit der Kündigung anzugeben. Im Fall der Kündigungserklärung ist für die Fristeinhaltung maßgeblich, dass vor Beginn der Kündigungsfrist die Kündigungserklärung der anderen Vertragspartei zugegangen ist.

4.6 Spätestens 14 Tage nach Vertragskündigung informiert fairkom durch eine Mitteilung den Kunden über die bevorstehende Beendigung des Vertrags und die Berechtigung von fairkom, die vom Kunden gespeicherten Daten in den fairkom Cloud Rechenzentren zu löschen. fairkom ist ausdrücklich berechtigt, die in den fairkom Cloud Servern vom Kunden gespeicherten Daten zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung endgültig – das heißt nicht wiederherstellbar – zu löschen. Diese Löschung erfolgt durch fairkom ungeachtet der Qualität, Beschaffenheit, Werthaltigkeit und der Bedeutung dieser Daten für den Kunden bzw. Leistungsempfänger.

4.7 Zudem dürfen vom Kunden gespeicherte Daten durch fairkom endgültig gelöscht werden, wenn die KundIn mit seinen Zahlungen mehr als 30 Tage in Verzug ist. Die KundIn anerkennt, dass fairkom nicht verpflichtet ist, die Daten und Dateninhalte der KundIn aufzubewahren. fairkom empfiehlt daher, dass die KundIn vor dem Zeitpunkt der Beendigung dieses Vertrags seine Daten selbst aus dem System herauslöst und an sich zurück nimmt.

4.8 Wechselt die KundIn von einem Dienstleistungspaket nach Beendigung der Vertragslaufzeit zu einem Dienstleistungspaket mit niedrigeren Leistungsparametern, so hat die KundIn das von ihm genutzte Speichervolumen für vom Kunden gespeicherte Daten mit Wirksamkeit der Vertragsänderung den niedrigeren Leistungsparametern des neu gewählten Dienstleistung anzupassen, widrigenfalls fairkom zur Löschung dieser Daten im Sinne dieser Geschäftsbedingungen berechtigt ist.

5. Registrierte Kunden und Leistungsempfänger

5.1 Zur Nutzung der Dienstleistung sind ausschließlich Kunden und die von diesen Kunden eingeladenen bzw. genannten Leistungsempfänger befugt. Unter einem Kunden ist eine namentlich bezeichnete natürliche Person zu verstehen, die aufgrund der durch Vertragsabschluss erworbenen Nutzungsbewilligung einen Benutzer-Account eröffnet und Zugriff auf die Dienstleistung erhält.

5.2 fairkom erfragt Informationen, die notwendig und nützlich sind, um auf Grundlage dieser Informationen mit dem Interessenten als KundIn Geschäftsabschlüsse zu tätigen und die KundIn als NutzerIn zu aktivieren.

5.3 Kunde kann auch eine juristische Person sein. In diesem Fall legt die juristische Person als Kunde bei Vertragsabschluss fest, wie viele natürliche Personen, die der juristischen Person zuzurechnen sind, eine Nutzungsbewilligung zur Eröffnung eines Benutzer-Accounts und Zugriff auf die Dienstleistung erhalten.

5.4 Unter einem Leistungsempfänger ist eine namentlich bezeichnete natürliche Person zu verstehen, welche einen eigenen Account eröffnet hat und die von einem anderen Kunden eine kostenpflichtige Dienstleistung erhalten

hat. Dieser den Leistungsempfänger begünstigende Kunde ist Vertragspartner von fairkom und auch fairkom gegenüber Zahlungsverpflichteter bzw. Rechnungsadressat für die Nutzung einer kostenpflichtigen Dienstleistung durch den Leistungsempfänger.

6. Leistungsparameter

6.1 Die unterschiedlich ausgestalteten Dienstleistungen weisen die vertraglich definierten Leistungsparameter auf. Sind diese mit der KundIn im jeweiligen Vertragsabschluss definierten Leistungsparameter erschöpft (z.B. das Speichervolumen) kann es eintreten, dass eine weitere Nutzung der Dienstleistung (z.B. durch Datenspeicherung) unmöglich wird.

Für die KundIn besteht die Möglichkeit, mit fairkom in ein neues Vertragsverhältnis zu treten, in dem sich die KundIn für ein Dienstleistungspaket mit höheren Leistungsparametern entscheidet.

6.2 Die für die KundIn gespeicherten Daten sind jene Daten, bei denen die KundIn als Eigentümer eingetragen ist.

6.3 Wechselt eine KundIn während einer Zahlungsperiode zu einer Dienstleistung mit höheren Leistungsparametern und/oder erwirbt eine KundIn während einer Zahlungsperiode zusätzliche Dienstleistungen, so wird das dafür zu leistende aliquote Entgelt für die verbliebene Zahlungsperiode der ursprünglichen Dienstleistung verrechnet.

6.4 Während der Vertragslaufzeit zu einer kostenpflichtigen Dienstleistung ist der Wechsel zu einer kostenpflichtigen Dienstleistung mit niedrigeren Leistungsparametern ausgeschlossen.

6.5 Die fairkom führt regelmässig Datensicherungen durch. Diese werden verwendet, um bei allfälligen technischen Problemen den letztmöglichen Stand wieder herzustellen. Werden Dateien, die zum Beispiel über ownCloud synchronisiert werden, irrtümlich gelöscht, können diese in der Regel vom Kunden selbst in einer angemessenen Frist wiederhergestellt werden. Ist dies technisch nicht möglich oder sollen andere Datensätze (zum Beispiel Adressbücher) wieder hergestellt werden, wird der entstehende Aufwand verrechnet. Eine Garantie zur Wiederherstellung von Daten wird nicht erteilt.

7. Datensicherheit

7.1 Die KundIn bestätigt und ist ausdrücklich damit einverstanden, dass fairkom in keiner Weise haftbar ist für Schäden jeglicher Art, die der KundIn entweder direkt oder indirekt infolge der Nutzung von Inhalten, Websites (auch Hyperlinks), Produkten oder Ressourcen (Hard- und Softwareumgebung) von Dritten in Verbindung mit Servicepaketen entstehen. Da fairkom keine Kontrolle über die Websites, Ressourcen und/oder Materialien von

Drittanbietern hat, bestätigt hiermit die KundIn ausdrücklich und erklärt sich damit einverstanden, dass fairkom für die Folgen der Nutzung solcher Websites oder Ressourcen der benutzten Servicepakete keine Gewähr für mittelbare oder unmittelbare Schäden in der Sphäre der KundIn oder für Datenverluste beim Kunden übernimmt. Ebenso ist eine Haftung der fairkom für einen allfälligen Verlust der vom Kunden gespeicherten Daten ausgeschlossen. Die maximale Haftsumme für sämtliche mögliche Ansprüche wird für den einzelnen Gewährleistungs- bzw. Schadenersatzfall mit der Höhe der letzten zwei vollen Jahresentgelte begrenzt.

7.2 fairkom ist in der Erbringung ihrer Leistungen aus dem Vertrag über die Nutzung der Dienstleistung darauf angewiesen, dass das Internet und eine angemessene Energieversorgung verfügbar sind. Ist fairkom an der Leistungserbringung deshalb gehindert oder verhindert, da diese Prinzipalvoraussetzungen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang nutzbar und verfügbar sind, trifft fairkom hieraus keine wie auch immer bezeichnete Verantwortung.

7.3 fairkom sichert zu, auf die fairkom zukommenden Daten und Dateninhalte ohne vorherige schriftliche Aufforderung oder Zustimmung der KundIn im Einzelfall nicht zuzugreifen, sondern diese Daten und Inhalte lediglich in den fairkom Cloud Rechenzentren zu speichern. Ausgenommen sind Aufgaben, welche von Systemadministratoren für den Betrieb erforderlich sind (Backup etc). fairkom trägt daher auch keine Verantwortung dafür, was in den gespeicherten Daten enthalten ist, weder der KundIn, noch Dritten gegenüber .

Auch wird hiermit eine Haftung der fairkom für Löschungen, Korrekturen, Änderungen, Beschädigungen, Verlusten oder unterlassene Speicherungen von Daten durch den Kunden ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser ausdrückliche Haftungsausschluss umfasst auch Softwareviren sowie jegliche andere schädliche Computercodes, Dateien, Skripte oder Programme, die in den gespeicherten Daten enthalten sein mögen oder durch Software am Endgerät des Kunden verursacht wird.

7.4 Verantwortlich für den Inhalt der aus dem Vertrag über die Nutzung einer Dienstleistung bei fairkom gespeicherten Daten und allgemein verantwortlich für das Nutzungsverhalten ist ausschließlich die KundIn selbst, so als ob die Datenspeicherung auf eigener Hardware und Software der KundIn hausintern erfolgen würde. Die KundIn darf daher die von fairkom vertragsgemäß erbrachten Leistungen ausschließlich in Übereinstimmung mit den jeweiligen maßgeblichen nationalen, internationalen, zwischenstaatlichen und supranationalen Rechtsvorschriften nutzen. Insbesondere, aber nicht abschließend, wird daher die KundIn

(i) keine Spam-Mails oder anderweitige Massen- oder unverlangte Mails versenden;

(ii) keine beleidigenden, obszönen, jugendgefährdenden oder die Persönlichkeitsrechte von Dritten verletzenden Inhalte oder anderweitig rechtswidrige oder unerlaubte Inhalte speichern oder versenden;

(iii) keine Softwareviren, Würmer, Trojanische Pferde oder andere schädliche Computercodes, Dateien, Skripte, Spione oder Programme erstellen oder einsetzen und/oder der KundIn bekannte (im Sinn von kennen müssen) Softwareviren etc. versenden oder speichern;

(iv) keine die Integrität oder Leistung der fairkom oder von ihr gespeicherte Daten beeinträchtigenden oder störenden Maßnahmen setzen;

(v) nicht versuchen, sich einen unbefugten Zugang – insbesondere durch die Annahme der Identität anderer Benutzer bzw. durch die Benutzung falscher Identitätsinformationen – zum Rechenzentrumsbetrieb der fairkom oder dem diesen zugehörigen Systemen oder Netzwerken zu verschaffen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die KundIn, fairkom unverzüglich jede unbefugte Nutzung eines Benutzer-Accounts, sowie jede andere der KundIn bekannt gewordene oder vom Kunden vermutete Verletzung von Datensicherheitsbestimmungen anzuzeigen. In diesen Fällen hat die KundIn unverzüglich alle zumutbaren Maßnahmen zur sofortigen Unterbindung derartiger Verletzungen der Datensicherheit zu ergreifen.

Aus all diesen Vorgängen hält die KundIn fairkom vollkommen schad- und klaglos und zwar gegenüber jedermann und für und aus jeglichen Ansprüchen, Kosten, Schadenersatzleistungen, direkten und indirekten Schäden, sowie mittelbaren und unmittelbaren Schäden, Folgen und Forderungen.